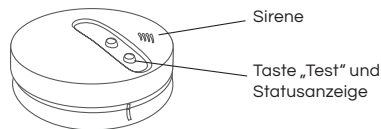


RAUCHMELDER FS200

Der Rauchmelder erkennt zuverlässig Rauch über die eigens dafür entwickelte, photoelektrische Zelle. Er erkennt Hitze, Gas oder Feuer nicht direkt, sondern aufgrund der damit verbundenen Rauchentwicklung.

Der Rauchmelder ist resistent gegen Staub, Insekten und externen Interferenzen und Störquellen. Er eignet sich zur Überwachung aller geschlossenen Räume.



INBETRIEBNAHME

Nehmen Sie den Rauchmelder in Ihre Hände und verdrehen vorsichtig Rauchmelder und Grundplatte um ca. 1/8 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Nun können Sie den Rauchmelder von der Grundplatte trennen. Verfahren Sie bei der späteren Montage genauso in entgegengesetzter Drehrichtung.

Öffnen Sie das Batteriefach, in dem Sie die Verriegelung mit einem Fingernagel leicht nach außen zum Rand des Rauchmelders drücken und den Deckel des Batteriefachs an der Aussparung am Rand des Rauchmelders nach oben aufklappen. Im Batteriefach befindet sich bereits eine 9V-Blockbatterie, jedoch in Plastikfolie eingeschweißt!

Entnehmen Sie die Batterie und entfernen die Plastikfolie. Legen Sie nun die Batterie wieder ein (achten Sie auf die Polarität der Batterie). Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder. Nun ist der Rauchmelder einsatzbereit.

RAUCHMELDER FS200

1

Anmerkung

Ein kleiner Riegel verhindert, dass Sie den Deckel des Batteriefachs ohne eingelegte Batterie schließen können! Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit der Rauchmelder nicht ohne installierte Batterie auf die Grundplatte montiert werden kann.

ANLERNEN DES BEWEGUNGSMELDERS AN EINE ZENTRALE

Gehen Sie wie folgt vor, um den Rauchmelder an die Zentrale anzulernen:

- Betätigen Sie an der Zentrale die „Lernen“-Taste. Die Statusanzeige leuchtet dauerhaft rot und zeigt somit an, dass sich die Zentrale nun für ca. 20 Sekunden im Lernmodus befindet.
- Betätigen Sie nun am Rauchmelder die „Test“-Taste. Das Anlernen war erfolgreich, wenn die Zentrale einen kurzen Bestätigungston abgibt.

Der Abschnitt „Anlernen neuer Komponenten“ der Bedienungsanleitung der tapHOME Alarm GSM-Alarmanlage enthält detailliertere Informationen über das Anlernen neuer Komponenten.

ZONENEINSTELLUNG

Der Rauchmelder ist werksseitig auf Zone 7 (Dauerscharf) eingestellt. Damit lösen Rauchmeldern immer einen Alarm aus, egal ob die Alarmanlage selbst scharf und unscharf geschaltet ist. Mehr zu Zonen finden Sie im Abschnitt „Gruppierung in Zonen“ der Bedienungsanleitung der tapHOME Alarm GSM-Alarmanlage.

2

RAUCHMELDER FS200

MONTAGE

Der Rauchmelder muss an eine Raumdecke montiert werden. Aus technischen Gründen ist der Melder nicht dazu gedacht, an senkrechten Flächen und Wänden montiert zu werden!

Befestigen Sie die Grundplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der gewünschten Position an einer Decke und montieren Sie den Rauchmelder auf der Grundplatte durch Einsetzen und Verdrehen im Uhrzeigersinn.

WICHTIG!

Folgende Orte sind für den Rauchmelder ungeeignet:

- Orte, an denen starke Rauchentwicklung normal ist
- Orte mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von mehr als 95%
- Orte mit sehr starker Staubbelastung bzw. Sprühnebel aus Wasser oder Öl
- Orte mit einer Windgeschwindigkeit von mehr als 5m/s

REGELMÄSSIGER TEST

Um die korrekte Funktion des Rauchmelders sicherzustellen, ist es ratsam, einmal im Monat einen „Test“ durchzuführen. Betätigen Sie dazu die Taste „Test“ für mindestens 1 Sekunde. Wenn die Sirene des Rauchmelders ertönt und die Statusanzeige schnell blinkt ist der Test bestanden.

RAUCHMELDER FS200

3

ALARMIERUNG

Der Rauchmelder erkennt Rauch und sendet einen Alarm, wenn die Menge an Rauch die fest eingestellte Schwelle übersteigt. In dem Fall ertönt die im Rauchmelder eingebaute Sirene und ein Signal wird an die Alarmanlage gesendet, die ihrerseits die von Ihnen eingestellten Aktionen auslöst.

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste „Test“ betätigen, schalten Sie den Alarm für 10 Minuten stumm. Während dieser Zeit wird die Statusanzeige alle 10 Sekunden blinken. Das Stummschalten kann sinnvoll sein, wenn der Rauchmelder z.B. durch Koch- oder Bratendunst ausgelöst hat und Sie in Ruhe lüften können, ohne dass die ganze Zeit die laute Sirene ertönt. Ist nach zehn Minuten der Rauch immer noch stärker als die Schwelle, ertönt die Sirene erneut.

Ist der Rauch schwächer als die Erkennungsschwelle so, wechselt der Rauchmelder automatisch nach weiteren 10 Minuten wieder in den Überwachungsmodus.

SELBSTÜBERWACHUNG

Der Rauchmelder überwacht sich ständig selbst. Ist die Batterie zu schwach, ertönt alle 40 Sekunden ein kurzes Signal und die Statusanzeige blinkt einmal auf. Ersetzen Sie in dem Fall umgehend die Batterie, da der Rauchmelder sonst nicht mehr einwandfrei funktioniert.

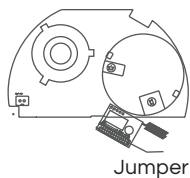
Stellt der Rauchmelder ein Problem mit der photoelektrischen Zelle fest, ertönen alle 40 Sekunden zwei kurze Töne und die Statusanzeige blinkt zweimal. Lassen Sie den Rauchmelder in dem Fall von einem autorisierten Betrieb prüfen bzw. ersetzen ihn. Versuchen Sie nicht, den Rauchmelder selbst zu reparieren.

4

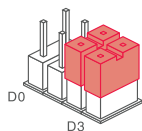
RAUCHMELDER FS200

ÄNDERN DER ZONE

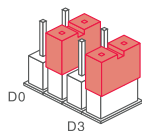
Der Rauchmelder ist werksseitig auf Zone 7 (Dauerscharf) eingestellt. Zur bestmöglichen Funktion sollte der Rauchmelder in eine der beiden Dauerscharf-Zonen eingestellt sein. Wenn Sie die Zone ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:



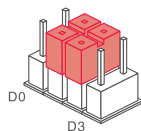
1. Demontieren Sie den Rauchmelder von der Grundplatte.
2. Öffnen Sie das Gehäuse des Rauchmelders, indem Sie die drei Klammern am Gehäuserand nach außen drücken und das Gehäuse öffnen.
3. Unter dem Batteriefach befindet sich die Funkeinheit, an der Sie die Zone mittels der vier Steckbrücken (Jumper) einstellen können.



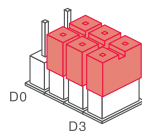
Zone 1



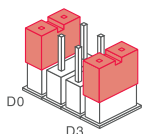
Zone 2
„verzögert“



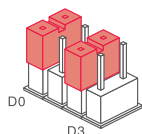
Zone 3



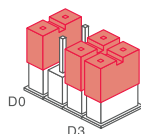
Zone 4



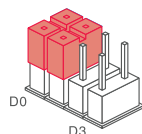
Zone 5
„Scharf bei Anwesenheit“
deaktiviert



Zone 6
„Scharf bei Anwesenheit“
deaktiviert



Zone 7
„Dauerscharf“



Zone 8
„Dauerscharf“

RAUCHMELDER FS200

5

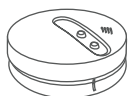
6

RAUCHMELDER FS200

Anmerkung

- Die Selbstüberwachung prüft die photoelektronische Zelle sowie die Batteriespannung. Trotzdem ist es ratsam, den monatlichen Test durchzuführen, damit der Schwellwert für die Rauchererkennung getestet wird.
- Um die Empfindlichkeit des Sensors zu gewährleisten, sollten Sie den Rauchmelder zweimal im Jahr mit einer weichen Bürste von Staub, Spinnenweben etc. befreien. Es ist nicht erlaubt, den Rauchmelder mit Farbe zu überstreichen.
- Versuchen Sie niemals, den Rauchmelder selbst zu reparieren. Wenden Sie immer an geschultes Fachpersonal.
- Wenn Sie den Rauchmelder für eine längere Zeit außer Betrieb nehmen wollen, nehmen Sie ihn von der Grundplatte ab, entfernen die Batterie und bewahren Sie den Rauchmelder an einem trockenen, normal durchlüfteten Ort auf.
- Das Anbringen eines Rauchmelders gehört zu Ihren Brandschutzmaßnahmen. Wir haften nicht für Verluste und/oder Schäden jedweder Art, wozu auch Einzel- oder Folgeschäden zählen, die sich aus der Tatsache ergeben, dass das Signal des Rauchmelders bei Rauch oder Feuer nicht aktiviert wurde. Ebenso ist eine Haftung für Kosten in Folge eines Fehlalarms ausgeschlossen, der durch Kondensfeuchtigkeit, Stäube etc. ausgelöst wurde.

TECHNISCHE DATEN



Stromversorgung	DC 9 V (1 x 9 V Blockbatterie)
Stromaufnahme im Standby	< 10 µA
Stromaufnahme im Alarmfall	< 35 mA
Erfassungsbereich	60 m ² bei Installationshöhe bis 6m 80 m ² bei Installationshöhe 6-12 m
Schalldruck Sirene	> 85 dB / 3 m
Funkreichweite	ca. 80 m (im Freien)
Funkfrequenz	433 MHz
Gehäusematerial	ABS
Betriebsbedingungen	-10 – 50°C < 95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Abmessungen	128 x 38 mm

Hiermit erklärt die EUROISTYLE GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/30/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.taphome.de.